

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Beirates für Menschen mit Behinderung**  
**von Ludwigshafen am Rhein**

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, den 08.09.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	15:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus, Sitzungszimmer 1

## **Anwesend waren:**

### Vorsitzender

Wolfgang van Vliet

### Behindertenbeauftragter der Stadt Ludwigshafen

Hans-Joachim Weinmann

### Vertreter/innen von Menschen mit Behinderung

Helmut Leger

Ingrid Hollenbach

Dietmar Guth

Daniela Barde

Anton Wachner

Dr. Angelika Hoffmann

Sonja Rühm

Walter Pfarr

Monika Kaiser

### Vertreter/innen der Träger von Einricht. für Menschen mit Behinderung und integrativen Einrichtungen

Monika Bechtel

Petra Maier

Mirja Miller

### Stadtverwaltung Ludwigshafen

Hans-Michael Eberle

Jürgen Kühn

### Vertreter/innen Sozialausschuss

Holger Scharff

Dr. Peter Uebel

Markus Trescher

### Vertreter/in Seniorenrat

Ursula Stepf-Froschmaier

### Vertreter/in Psychiatriebeirat

Andrea Hilbert

### Schriftführer/in

Janis Steffan

## Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 08.06.2016  
Vorlage: 20163108
2. Sachstandsmitteilung bzgl. des Stadtplans für Menschen mit Behinderung  
Vorlage: 20163109
3. Zertifizierung von Geschäften, Arztpraxen u. Ä. (Behindertenfreundlicher Service)  
Vorlage: 20163111
4. Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderung  
Vorlage: 20163112
5. Verschiedenes  
Vorlage: 20163114

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Beirat war beschlussfähig.

## Protokoll:

### zu 1      **Genehmigung des Protokolls vom 08.06.2016**

Herr van Vliet begrüßt die Mitglieder des Beirats, die beiden Gebärdensprachdolmetscherinnen sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und die Vertreter der Presse.

Das Protokoll der Sitzung vom 08.06.2016 wird angesprochen und, nachdem keine Änderungswünsche bestehen, genehmigt.

## **zu 2 Sachstandsmitteilung bzgl. des Stadtplans für Menschen mit Behinderung**

Herr Weinmann berichtet über den Sachstand des Stadtplans für Menschen mit Behinderungen:

Am 31.08.2016 fand eine erste Sitzung des Arbeitskreises für einen Stadtplan für Menschen mit Behinderungen statt.

Herr Weinmann nennt die hieran beteiligten Mitglieder des Beirats für Menschen mit Behinderungen: Herr Weinmann, Herr Taglieber, Frau Hollenbach, Frau Wild, Frau Stepf-Froschmaier.

Bis zum 10.10.2016 wird Frau Hollenbach einen Kriterienkatalog erarbeiten, nach dem die Örtlichkeiten beurteilt werden sollen.

Herr Weinmann berichtet über eine Anfrage an die Fachhochschule für Sozialarbeit Ludwigshafen, die im Rahmen eines Projekts um Mithilfe bei der Erfassung gebeten werden soll.

## **zu 3 Zertifizierung von Geschäften, Arztpraxen u. Ä. (Behindertenfreundlicher Service)**

Herr Weinmann berichtet über die Zertifizierung durch den Beirat für Menschen mit Behinderungen in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat: Es wird ein Aufkleber (kleines Rollstuhlfahrersymbol) zum Aufkleber des Seniorenrats hinzugefügt, sowie eine gemeinsam gestaltete Urkunde verliehen. Die Zertifizierung wird gemeinsam erarbeitet.

Frau Barde fragt, ob die Zertifizierung auch hörgeschädigte Menschen einschließt. Herr Weinmann bejaht das.

Herr Dr. Uebel fragt ob die Zertifizierung auch in den Kriterienkatalog des Seniorenrats aufgenommen wurde. Herr Weinmann bejaht auch das.

## **zu 4 Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderung**

Herr Weinmann sagt, dass er Flyer zur schulischen Inklusion des Landesbehindertenbeauftragten zur Mitnahme ausgelegt hat.

Herr Weinmann greift den Antrag zur Versendung der Sitzungsunterlagen per E-Mail auf und spricht sich dagegen aus. Herr van Vliet weist darauf hin, dass die Kosten für das Papier und die Versendung von der Verwaltung getragen werden. Wenn elektronische Versendung gewünscht ist, müssten die Beiratsmitglieder die Papierkosten selbst tragen. Des Weiteren lässt die Geschäftsordnung der Stadt Ludwigshafen eine elektronische Versendung von Sitzungsunterlagen nicht zu.

Herr van Vliet lässt den Beirat abstimmen. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Am 23.09.2016 wird Herr Weinmann an einer Sitzung in Mainz zum Thema E-Scooter im ÖPNV teilnehmen. Er sagt, dass das Thema noch nicht erledigt sei und alle Beteiligten weiter beschäftigt.

## zu 5      **Verschiedenes**

Herr van Vliet teilt mit, dass Frau Daniela Barde ab sofort stellvertretendes Mitglied im Beirat ist. Ihren Platz als ständiges Mitglied nimmt Frau Reddig ein.

Herr van Vliet beantwortet die Anfragen von Herrn Dr. Uebel zum Thema Bundesteilhabegesetz und Ausgleichsabgabe: Das Bundesteilhabegesetz ist derzeit im Gesetzgebungsverfahren. Daher kann keine abschließende Einschätzung gegeben werden. Die Verwaltung wird den Gesetzgebungsprozess weiter verfolgen.

Zur zweiten Anfrage bezüglich der Ausgleichsabgabe wird auf die Internetseite der Bundesagentur für Arbeit hingewiesen auf der es eine frei zugängliche Statistik gibt. Aktueller Stand ist allerdings Dezember 2014. Die Tabelle ist dem Protokoll beigelegt und im Internet unter folgendem Link zu finden:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Beschaeftigung/Beschaeftigung-schwerbehinderter-Menschen/Beschaeftigung-schwerbehinderter-Menschen-Nav.html>

Für die Verwendung der Ausgleichsabgabe ist das Integrationsamt in Landau zuständig. Die Verwaltung hat dort angefragt und wird dem Beirat Bericht erstatten, sobald eine Antwort des Integrationsamtes vorliegt.

Herr van Vliet verliest Auszüge aus einer E-Mail des stellvertretenden Vorsitzenden des Beirats, Herrn Richard J. Wagner: Herr Wagner beklagt sich über mangelnde Resonanz des Beirats beim Thema Stadtplan bzw. App und teilt mit, dass er als stellvertretender Vorsitzender zum Jahresende zurücktreten wird. Mitglied bis zum Ende der Legislaturperiode möchte Herr Wagner aber bleiben.

Herr van Vliet weist in diesem Zusammenhang auf die nächste Sitzung und die anstehenden Wahlen des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden hin. Die Beiratsmitglieder werden gebeten, sich zu überlegen, für wen eine Kandidatur als Vorsitzender oder stellvertretender Vorsitzender in Frage kommt.

Des Weiteren sagt Herr van Vliet, dass die Beiratsmitglieder jederzeit Vorschläge zur Tagesordnung an die Geschäftsstelle des Beirats für Menschen mit Behinderungen geben können, vorzugsweise per E-Mail.

Frau Steeg berichtet über die Veranstaltung „Ganz normal anders“ am 11.09.2016 im Quartier der Sozialen Stadt Oggersheim West. Flyer sind ausgelegt.

Am 15.09.2016 um 16:00 Uhr werden die Ergebnisse des Projekts „Barrierefreies Oggersheim West im Comeniuszentrum vorgestellt. Herr Weinmann nimmt an der Veranstaltung teil. Flyer sind ausgelegt.

Frau Bechtel weist auf den Weltalzheimerstag am 17.09.2016, 11:00-17:00 Uhr hin

Frau Hollenbach fragt nach dem Foto des Beirats, das in einer der früheren Sitzungen gemacht wurde. Frau Steeg sagt, dass dieses im Flyer erscheinen wird.

Frau Bechtel sagt, dass der Beirat in der Öffentlichkeit mehr publik gemacht werden sollen. Herr van Vliet führt aus, dass dies Manpower erfordert und schwierig machbar ist, da die Beiratsmitglieder alle ehrenamtlich tätig sind. Herr Weinmann teilt mit, dass im nächsten Jahr wieder eine Teilnahme des Beirats für Menschen mit Behinderung an der Veranstaltung „Ganz normal anders“ geplant ist.

**Die nächste Sitzung des Beirats findet am 01.12.2016 um 15:00 Uhr statt.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um 15:30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.09.2016

---

Janis Steffan  
Schriftführer

---

Wolfgang van Vliet  
Vorsitzender